Gemeinde Grasleben Verwaltungsvorlage Nr. 77

zur Sitzung am: 18.05.2009

() Finanzausschuss
() Bauausschuss
() Jugend- u. Sportausschuss
() Kulturausschuss
(X) Verwaltungsausschuss

Zuständiges Beschlussorgan: **15.06.2009**
() Gemeindedirektor () Verwaltungsausschuss (X) Gemeinderat

Tagesordnungspunkt: _____

Bezeichnung: **Vertrag zwischen der Gemeinde Grasleben und der katholischen Kirchengemeinde St. Ludgeri in Helmstedt über die Betreibung des kath. Kindergartens St. Norbert in Grasleben**

() Einmalige Kosten:
() Keine Kosten

() Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung

Haushaltsstelle:

() Die Mittel müssen über- o. außerplanmäßig bereitgestellt werden.

Haushaltsstelle:

Haushaltsansatz:
bisher ausgegeben:
noch verfügbar:

Deckung:

Folgekosten:

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Grasleben empfiehlt, den als Anlage beigefügten Vertrag zwischen der Gemeinde Grasleben und der kath. Kirchengemeinde St. Ludgeri in Helmstedt über die Betreibung des kath. Kindergartens St. Norbert in Grasleben zu beschließen.

Der Rat der Gemeinde Grasleben beschließt entsprechend.

Sach- und Rechtslage:

Der bestehende Vertrag zwischen der Gemeinde Grasleben und der Kirchengemeinde St. Norbert in Grasleben über die Kinderbetreuung datiert aus dem Jahr 1997. In diesem Vertrag ist geregelt, dass die Gemeinde sich verpflichtet, dem Träger einen Zuschuss in Höhe von 80 % des Defizitbetrages zwischen den laufenden Betriebskosten und den Einnahmen aus Elternbeiträgen und Zuschüssen anderer staatlicher oder kommunaler Stellen zu zahlen. Für die Deckung dieses 80%igen Defizitbetrages hat die Gemeinde Grasleben für das Haushaltsjahr 2009 einen Betrag von 58.040,00 € eingeplant.

Seit längerer Zeit wurde von der kath. Kirche angemahnt, dass der 20%ige Eigenanteil an dem Defizitbetrag von der Kirche nicht länger aufgebracht werden kann.

Zwischenzeitlich wurden die kath. Kirchengemeinden, zu denen u. a. auch die Kirchengemeinde St. Norbert in Grasleben gehört, zur kath. Kirchengemeinde St. Ludgeri, Helmstedt, zusammengelegt. Somit tritt künftig ein anderer Vertragspartner zwischen der Gemeinde Grasleben und der Kinderbetreuung im kath. Kindergarten St. Norbert in Grasleben auf.

Am 16.03.2009 fand am Tisch des Gemeindedirektors ein Gespräch zwischen der kath. Kirchengemeinde St. Ludgeri, Helmstedt, dem Bürgermeister der Gemeinde Grasleben und dem Gemeindedirektor der Gemeinde Grasleben statt. In diesem Gespräch wurde von Seiten der kath. Kirchengemeinde deutlich gemacht, dass ein Fortbestand des alten Vertrages von Seiten der Kirche nicht mehr möglich ist, da auch die übrigen Verträge mit Gemeinden bzgl. der Kinderbetreuung eine 100%ige Defizitdeckung der kommunalen Gemeinde vorsehe. Insofern kann von Seiten der Kirche eine Ungleichbehandlung nicht weiter fortgeführt werden. Darüber hinaus ist in dem Gespräch über die Tatsache informiert worden, dass beabsichtigt ist, im Jahr 2009 bzw. spätestens 2010 eine Erweiterung um eine Kinderkrippe mit 20 Plätzen am Standort des Kindergartens St. Norbert in Grasleben durchzuführen. Insofern würde der Kindergarten St. Norbert in Grasleben der Gemeinde Grasleben die Verpflichtung abnehmen, bis zum Jahr 2013 Kinderkrippenplätze zu errichten.

Zum derzeitigen Zeitpunkt bedeutet der neue Vertrag für die Gemeinde Grasleben, dass an Stelle der 58.040,00 € für die 80%ige Defizitdeckung jährlich ein Betrag von 72.550,00 € für die 100%ige Defizitdeckung einzuplanen ist. Bei in Kraft treten des Vertrages zum 01.08.2009 würde der höhere Betrag der Defizitdeckung zu $^{5}/_{12}$ das Haushaltsjahr 2009 und mit dem vollen Betrag ab dem Haushaltsjahr 2010 zum Tragen kommen. Für die Defizitdeckung des Kindergartens St. Norbert würde sich die geplante Summe von 58.000,00 € auf ca. 64.000,00 € erhöhen. Diese Mittel sind im Haushaltsplan des Haushaltsjahres 2009 unter der entsprechenden Haushaltsstelle noch verfügbar.

Wie hoch der Defizitbetrag für die künftig zu betreuenden Krippenkinder ausfallen wird für die Gemeinde Grasleben, ist derzeit noch nicht zu spezifizieren, da eine Planung der kath. Kirchengemeinde St. Ludgeri für die Krippenbetreuung in der Gemeinde Grasleben bislang nicht vorliegt. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass sich das Land Niedersachsen über den Landkreis Helmstedt bei einer fünfstündigen Krippenbetreuung mit 160,00 € an den Betriebskosten beteiligt.

Um auch weiterhin die gute Betreuung der Kindergartenkinder und künftig der Kinderkrippenkinder in der Gemeinde Grasleben gewährleisten zu können empfiehlt die Verwaltung, den Vertrag zwischen der Gemeinde Grasleben und der kath. Kirchengemeinde St. Ludgeri zu beschließen.

Grasleben, 30.04.2009

Bäsecke